

Starke Abitur-Leistungen an BBS Ammerland

ABSCHLUSS Über 30 Schüler aus dem Landkreis erreichen Allgemeine Hochschulreife – Zeugnisse übergeben

BAD ZWISCHENAHN/LR/JMH – Das Abitur haben 32 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und Gesundheit/Pflege an den Berufsbildenden Schulen Ammerland (BBS) in Bad Zwischenahn erreicht. Bei der Abschlussfeier durften sie nun ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Stolze Leistung

Der Respekt vor der erbrachten Leistung trotz der corona-bedingten herausfordernden Umstände zog sich wie ein roter Faden durch die Ansprachen, heißt es in einer Mitteilung.

In einem Grußwort gratulierte die stellvertretende Landrätin des Landkreises Ammerland, Susanne Miks, den Abiturienten zu ihren Leistungen und machte deutlich, dass sich der Landkreis als Träger der BBS sehr für die berufliche Zukunft der Jugendlichen des Ammerlandes einsetze und sich daher insbesondere über die starken Ergebnisse in dieser Zeit freue.

Schulleiterin Wilma Eberlei führte in Ihrer Festrede aus, dass Freude und Stolz absolut berechtigt seien und das Abitur an einem Beruflichen Gymnasium eine gute Grundlage sei für die Planung der



Erfolgreich die Schule beendet: Die Abiturienten der BBS Ammerland.

BILD: BBS

nächsten beruflichen Schritte in einer durch digitalen Wandel bestimmten Berufs- und Arbeitswelt.

Kontakt halten

Stellvertretend für den Jahrgang verabschiedeten sich die Abiturientinnen Sarah Overbeck und Lena Decker in einer humorvollen und emotionalen Abschiedsrede von ihren Lehrern und der Schule. Sie machten deutlich, dass die Vorfreude auf die nächsten Schritte ihrer beruflichen Zukunft begleitet werde von einer gewissen Wehmut. Sie dankten insbesondere ihren Tutoren Michael Fokken, Franz-Josef Schönhöft und Uta Schwichtenberg.

Der Koordinator des Beruf-

DIE ABITURIENTEN DER BBS AMMERLAND

Ihr Abitur erreicht haben: Klaaske Bohlken (Westerstede), Joe Bosselmann (Bad Zwischenahn), Lasse Brumund (Wiefelstede), Lena Decker (Bad Zwischenahn), Lasse Lindhorst (Westerstede), Joost Marken (Bad Zwischenahn), Kevin Matthes (Edewecht), Marie Neteler (Bad Zwischenahn), Lennart Nuske (Edewecht), Sarah Overbeck (Bad Zwischen-

ahn), Christian Pekruhl (Wiefelstede), Tilo Welink (Westerstede), Luca Kuper (Husbäke), Christopher Limberg (Bad Zwischenahn), Luk Martens (Bad Zwischenahn), Jana Meyer (Bad Zwischenahn), Johanna Piepho (Westerstede), Amelie Rütthemann (Westerstede), Marvin Schmidt (Edewecht), Jakob Schwarzenberg (Westerstede), Victoria Ast (Wiefelste-

de), Daline Elling (Bad Zwischenahn), Marie Haferkamp (Westerstede), Eske Henkensiefken (Westerstede), Clara Hollje (Jeddeloh), Luca-Sophie Hots (Westerstede), Lilianna Kerbs (Bad Zwischenahn), Jule Lorenz (Westerstede), Anastasia Mährländer (Edewecht), Lara Semler (Westerstede), Franziska Williams (Wiefelstede), Lilli Wulf (Bad Zwischenahn).

lichen Gymnasiums, Holger Janßen, ordnete schließlich die Leistungen der Schüler in einer durch die Pandemie gezeichneten Schulzeit als sehr hoch ein. Er entließ die Abitur-

ienten mit dem Wunsch, auch zukünftig weiter Kontakt zu halten und zu erfahren, wie ihre berufliche Zukunft auf dem „Fundament“ Abitur verlaufe.

Als Jahrgangsbeste konnten Amelie Rütthemann (1,1), Lena Decker (1,2) und Victoria Ast (1,5) durch den Bildungsgangleiter Guido Ridder ausgezeichnet werden.